

A3-Ausbau zwischen Opladen und Hilden

Termine für die Beteiligungsformate verschieben sich wegen der Corona-Krise zum Teil.

RP Hilden

21/4/2020

HILDEN (cis) Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg plant den Ausbau der A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden. Der 15,2 Kilometer lange Abschnitt soll von heute sechs (drei pro Richtung) auf zukünftig acht Fahrstreifen (vier pro Richtung) ausgeweitet werden. Das hat der Bundestag im Bundesverkehrswegeplan so beschlossen. Auch während der aktuellen Corona-Krise laufen die Planungen weiter. Auswirkungen hat die derzeitige Situ-

ation allerdings auf die Beteiligung der Öffentlichkeit. In der aktuellen Vorplanungsphase werden Gespräche mit Kommunen, Anliegern und Stakeholdern geführt, um deren Betrachtungen und Hinweise in die Planung und den planungsbegleitenden Dialog einbeziehen zu können. Eine anonymisierte Dokumentation dieser Interessenanalyse wird den Gesprächsteilnehmer zeitnah zugesandt und anschließend auf der Projektwebsite präsentiert.

Die zunächst vorgesehenen Termine für die Beteiligungsformate

verschieben sich wegen der Corona-Krise zum Teil. Dazu gehört u.a. ein interner Workshop mit zufällig ausgewählten Bürgern aus den Anrainer-Kommunen sowie die konstituierende Sitzung des Dialogforums.

Das den Planungsprozess beratende Dialogforum soll einen Querschnitt der Interessenlandschaft abzudecken. In diesem extern und allparteilich moderierten Gremium werden unter Beteiligung von Stakeholdern, der Straßen.NRW-Projektleitung und den Zufallsbürger unter anderem Fragen, Hinweise und

Anregungen zum Projekt an Straßen.NRW adressiert und erörtert, Gutachter angehört, (Zwischen-) Ergebnisse präsentiert und weitere Beteiligungsformate vorbereitet und ausgewertet. Ziel des Dialogforums ist es, umfassend und kontinuierlich die verschiedenen Interessen beim Ausbau der A3 zu beleuchten. Straßen.NRW möchte nach eigenen Angaben gleichermaßen die Planung verbessern und größtmögliche Transparenz erreichen. Neuigkeiten zum Planungsstand auf der Internetseite von Straßen.NRW.

A 3: Info für Bürger verschiebt sich wohl

LEICHLINGEN (LH) Die Bürgerdialoge zum Ausbau der A3 zwischen Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden können sich wegen der Corona-Krise verschieben, weist Straßen NRW hin. So etwa der für den 8. Juni in Leichlingen geplante Infomarkt. Veranstaltungsort ist – auch bei einem aufgeschobenen Infomarkt – die Aula des Schulzentrums am Hammer. Bei diesem Infomarkt ebenso wie weiteren derartigen Terminen werde die Öffentlichkeit in einem „direkten Dialog an Themenständen über den Planungsstand“ informiert. Straßen NRW will rechtzeitig Änderungen des Datums bekanntgeben.